

REFERIERENDE

Tim Beckmann, Landesschülersprecher der Gymnasien in Bayern, Kulmbach
Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel, Professorin und stellvertretende geschäftsführende Leiterin des Instituts für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik an der Technischen Universität Dortmund

Dr. Wolfgang Beutel, Direktor des Instituts für Didaktik der Demokratie und Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft an der Leibniz Universität Hannover
Sabine Bösl, Leiterin der Abteilung Schul- und Bildungspolitik im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V., Schulleiterin der Quirin-Regler-Grundschule in Holzkirchen

Dr. Ute Eiling-Hütig MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus des Bayerischen Landtags, Starnberg

Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands e.V., stv. Bundesvorsitzende des Deutschen Beamtensbundes und Tarifunion (dbb), München

Dr. Julia Haes, Mitglied im Elternbeirat des Gymnasiums Tutzing

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Christian Kopp, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Miruna Maxim, Landesschülersprecherin der Mittelschulen in Bayern, Treuchtlingen

Kerstin Menzl, stv. Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V., Trainerin für Verständnis intensives Lernen (ViL), München

Amelie N., Initiatorin der Petition „Schluss mit Abfragen und Exen!“, Sprecherin von Bildungswende JETZT!, München

Sabrina Neckov, Schulleiterin der Friedrich-Rückert-Grundschule Schweinfurt, Gewerkschule des DSLK-Schulpreises für nachhaltige Entwicklung

Antje Radetzky, Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V., Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden

Dr. Fritz Schäffer, Seminarlehrer für Geschichte am Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt, Regionalberater für den Deutschen Schulpreis

Lena Schäffer, erste Vorständin Studierende im BLLV, Studentin Gymnasiallehreramt Mathematik und Chemie, Regensburg

Julia Schuck, Schulleiterin der Grundschule Schöllkrippen, zweite Vorsitzende des Unterfränkischen Lehrer- und Lehrerinnenverband und Trainerin für Verständnis intensives Lernen (ViL)

Gabriele Triebel MdL, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus des Bayerischen Landtags, Bündnis 90/Die Grünen, Landsberg am Lech

Klaus Wenzel, Ehrenpräsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V., BLLV-Präsident von 2007 bis 2015, München

KOOPERATIONSPARTNER



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
SEIT 1996



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **31. Januar 2025**, um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0302025

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 30.12.24



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schule der Zukunft

Lernen & Leistung, Demokratiebildung

07. – 09. Februar 2025

In Kooperation mit dem Bayerischen Lehrer- und
Lehrerinnenverband (BLLV) e.V.

DIE SCHULE DER ZUKUNFT BRAUCHT EINE BILDUNG MIT HERZ, KOPF, HAND – UND HALTUNG!

Simone Fleischmann

Die Schülerinnen und Schüler von heute prägen unsere Gesellschaft von morgen. Daraus ergeben sich vielfältige Aufgaben für Schule: Hier werden Kinder und Jugendliche dazu befähigt, sich zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln. Hier entfalten sie ihre individuellen Talente und Fähigkeiten, die sie später in die Gesellschaft einbringen. Die Tagung nimmt zwei zentrale Aufgaben der Schule von morgen in den Fokus: Lernen und Leistung sowie Demokratiebildung. Eng miteinander verknüpft spiegeln sie die Herausforderungen wider, vor denen Bildungseinrichtungen in einer sich kontinuierlich verändernden, komplexen Welt stehen.

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Anstrengung und Fleiß sollen zu Leistung und Erfolg führen – diesem Paradigma folgt auch Schule. Kontinuierlich werden Leistungen abgefragt, beurteilt und in eine Rangfolge gebracht. Ausgebildet werden vielmehr Leistungsträgerinnen und Leistungsträger als Persönlichkeiten mit einzigartigen Fähigkeiten. Soziale Kompetenzen, der Mut, zu experimentieren und aus Fehlern zu lernen werden zu wenig gefördert. Wir behandeln den Lern- und Leistungsbe-griff vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse und fragen: Wie gestalten wir eine Lernkultur, die den Menschen in den Mittelpunkt rückt, eine Pädagogik mit Herz, Kopf und Hand?

Zugleich steht unsere Demokratie unter Druck. Populistische und extremistische Strömungen erleben auch in Deutschland einen Aufschwung. Demokratiebildung an Schulen erhält dadurch eine neue Relevanz. Dabei sollte Demokratie nicht nur Lerngegenstand, sondern Schulen selbst Orte gelebter Demokratie sein. Der Verrohung von Sprache und Umgang, Spaltungstendenzen und Radikalisierung setzen wir eine Haltung entgegen, die ein respektvolles Miteinander, Zusammenhalt und die Vielfalt von Meinungen und Lebensweisen hochhält. Wir diskutieren: Vor welchen Herausforderungen stehen Demokratiepädagogik und demokratische Schulentwicklung und wie lassen sich diese meistern?

Wir laden Sie herzlich ein ans Ufer des Starnberger Sees, um in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis die Schule der Zukunft mitzugestalten!

Dr. Nadja Bürgle

Studienleitung für Soziales und Bildung, Evangelische Akademie Tutzing
Simone Fleischmann

Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV) e. V.

PROGRAMM

Freitag, 7. Februar 2025

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Dr. Nadja Bürgle Simone Fleischmann
19.15 Uhr	Schule der Zukunft: Zukunftskompetenzen fördern – Demokratie stärken Simone Fleischmann anschließend Diskussion
21.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 8. Februar 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenimpuls auf der Seeterrasse Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Lernen und Leistungsbeurteilung demokratisch gestalten Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Demokratiepädagogik, Demokratiebildung und demokratische Schulentwicklung: Herausforderungen für die Pädagogik Dr. Wolfgang Beutel anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Zukunft von Schule gestalten: Vorstellung der Workshops

- Schule und Rechtsruck in der Gesellschaft**
Lena Schäffer
- Bildung für nachhaltige Entwicklung – Demokratische Schulentwicklung im Kontext der Nachhaltigkeit**
Sabrina Neckov
- Lernen verstehen? – verstehen lernen! Mit einer verständnisintensiven Haltung zu Wirksamkeit, Gelassenheit, Wertschätzung und nachhaltigem Lernerfolg**
Julia Schuck & Kerstin Menzl

14.00 Uhr	Workshop Session I parallele Workshops in Kleingruppen
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Workshop Session II parallele Workshops in Kleingruppen
17.30 Uhr	Ergebnispräsentation und gemeinsame Reflexion Dr. Nadja Bürgle
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Politische Bildung, Religionsunterricht & Co. Simone Fleischmann im Gespräch mit Landesbischof Christian Kopp (angefragt)
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 9. Februar 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Wie weiter? Zwischenfazit und nächste Schritte Podiumsgespräch mit Tim Beckmann Sabine Bösl Dr. Julia Haes Miruna Maxim Antje Radetzky Dr. Fritz Schäffer Moderation: Klaus Wenzel (angefragt)
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
10.45 Uhr	Ins Handeln kommen: Perspektiven aus Schule, Politik, Zivilgesellschaft und Kirche Podiumsgespräch mit Tim Beckmann Dr. Ute Eiling-Hütig MdL Simone Fleischmann Pfr. Udo Hahn Amelie N. Gabriele Triebel MdL Moderation: Bayerischer Rundfunk (angefragt)
12.15 Uhr	Fazit & Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle Simone Fleischmann
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen